



“Leitbild”

des Interkulturellen Theaters DOĞUŞ

Das **Interkulturelle Theater DOĞUŞ** im Einwandererbund" (nachstehend DOĞUŞ genannt) ist als EWB-Theaterrat in den Gesamtverein Einwandererbund e. V. (nachstehend EWB genannt) eingegliedert.

DOĞUŞ ist eine Idee zur friedlichen Völkerverständigung und fördert den interkulturellen Dialog und das interkulturelle friedliche Miteinander und Nebeneinander. Friedliche Integration und Menschenrechte sind wichtige Bestandteile der Arbeit von DOĞUŞ. Es ist wichtig, dass alle in Deutschland lebenden Menschen sich als Brüder und Schwestern sehen, die die menschliche Würde aller anderen achten.

Die einzelnen Buchstaben des Wortes DOĞUŞ stehen für bestimmte Werte, die DOĞUŞ vertritt und für die sich die Mitglieder einsetzen: Dialog - Orientierung - Gerechtigkeit - Universalität – Solidarität.

DOĞUŞ will Menschen zum Nachdenken anregen, damit sie sich bemühen, ihre Denkweise und ihr Verhalten zu verändern. Dann können auch Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit eingedämmt werden.

Menschen aller Altersgruppen sollen Freude am Theater gewinnen und zu guten Amateurschauspielern ausgebildet werden.

Durch folgende Aktivitäten von DOĞUŞ wird das Kulturleben in Stadt und Land bereichert:

- ✓ Theateraufführungen, Ausstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen sowie öffentliche Vorträge und Diskussionen
- ✓ Teilnahme an Kulturveranstaltungen und Fortbildungsveranstaltungen

DOĞUŞ sieht unter dem Dach des EWB eine gute Möglichkeit, die Ziele des EWB mitzutragen und um den Aspekt der Kultur- und Theaterarbeit zu friedlichen Zwecken zu bereichern.

DOĞUŞ finanziert sich aus Spenden, Eintrittsgeldern und Zuwendungen des Kreises Pinneberg und der Stadt Eklmshorn (Kulturförderung).

DOĞUŞ wurde am Weltteatertag 2008 (27. März 2008) gegründet.

Horst Marn
Intendant